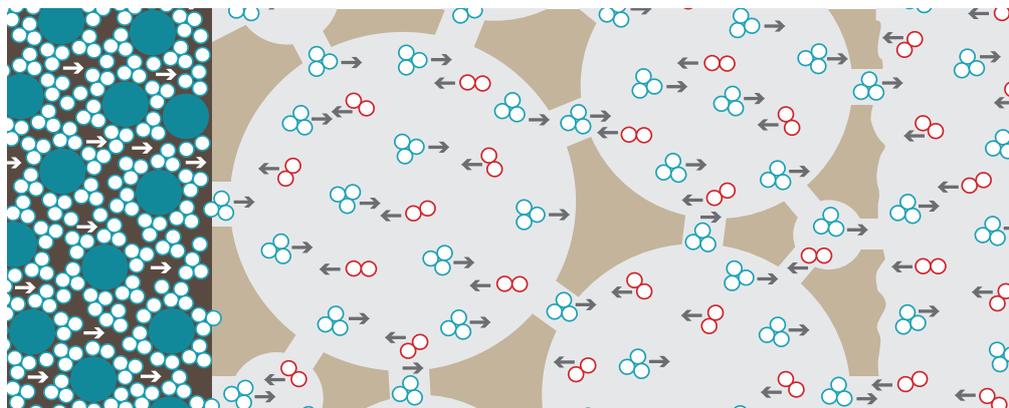
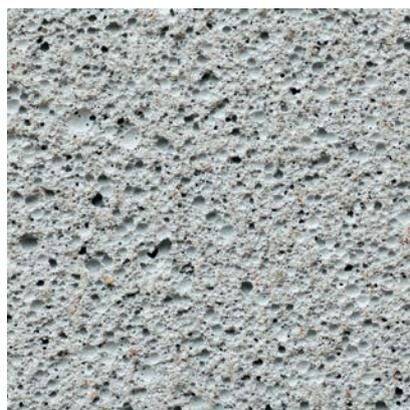


SEIT 45 JAHREN: EINMALIG SANIEREN – LEICHT BAUEN



PUTZE UND ADDITIVE



Putzsysteme



Zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Außen- und Innenbereich

Beton-Additive



Zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen

Putz-Additive



Zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörtel

IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | KONTAKT | ANFAHRT

hydro ment

PUTZE UND ADDITIVE

HOME | UNTERNEHMEN | PRODUKTE | REFERENZEN | AKTUELLES | SERVICE

SEIT 45 JAHREN: EINMALIG SANIEREN – LEICHT BAUEN

Putzsysteme zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Außen- und Innenbereich, Beton-Additive zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen und Putz-Additive zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörteln.

Profitieren Sie von unserer über 45-jährigen Erfahrung als Pioniere bei der Herstellung innovativer Sanierputze, als anstandslos unabhängiges und international tätiges Unternehmen stellen wir für Ihr sanierungsabhängiges und interessantes Projekt ein kompetentes Team zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Projekte!
Ihr Hydroment-Team

JETZT UNTER NUMMER NUMMER ERREICHBAR: 08341 / 93421 - 0

SCHIMMELSCHÄLEN NACHHALTIG SANIERT

Newsletter

OPTIMALE RAUMLUFT IM KELLER

HYDROMENT Feuchtigkeit vermeiden

WIE SICH PUTZ BEI HOCHWASSER VERHALT

Rettung der Bauwerkstrukturen durch Hydroment-Putz

ZEMENT ALS „BESSERE“ ALTERNATIVE ZU KALK

Newsletter

PRODUKTFINDER

Alle Produkte sind hier zu finden

Dieser Produktfinder erleichtert Ihnen die projektspezifische Auswahl zur Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk.

[Zum Produktfinder](#)

EINSTIEG IN UNSERE PUTZSYSTEME

Zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Außen- und Innenbereich.

- SG** Transputz® SG
Universeller Spezialputz
- LP** Transputz® LP
Universeller Leichtputz
- WD** Transputz® WD
Hoch wärmedämmende, mineralischer Spezialputz
- WDS** Transputz® WDS
Hoch wärmedämmender Spezialputz mit Leichtzuschlägen aus EPS
- MP** Transputz® MP
Wirtschaftlicher, maschineneingängiger Spezialputz
- WK** Transputz® WK
Additivmischung (Halbfertigmischung) analog DIN EN 998-1 zur Herstellung von Transputz® WK auf der Baustelle

EINSTIEG IN UNSERE BETON-ADDITIVE

Zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen.

- SVA** Hydrotherm® SV A (SB)
Beton-Additiv als hochkonzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von ausgerechnet pump- und fließfähigen Styroporbetonen
- SVB** Hydrotherm® SV B (SB)
Beton-Additiv als hochkonzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von Leichtbetonen und konstruktiven Leichtbetonen

EINSTIEG IN UNSERE PUTZ-ADDITIVE

Zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörteln

- WKA** Putz-Additiv WKA
Putz-Additiv zur externen Herstellung von Werk trockenmörteln analog Hydroment Transputz® SG und LP

PRODUKTANWENDUNGSBEREICHE – DIE 8 TRANSPUTZ-MASSEN

HYDROMENT® ONLINE

Referenzen

- Projektbeschreibungen
- Aufgabenstellungen
- Lösungen mit Hydroment Transputzen®

Produkte

- Funktionsweise
- Anwendungsbereiche
- Technische Datenblätter
- Technische Informationen

Unternehmen

- Firmengeschichte und -entwicklung
- Standorte und Aufgabengebiete
- Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten



Hydroment® online	2
Sie sind unsere Kunden	4
Wer wir sind	6
Funktionsweise unserer Produkte	8
Zertifizierungen, Qualitäts- und Umweltmanagement	10
Die 8 Transputze® im Detail	12
Erfolgreich und dauerhaft saniert mit unseren Transputzen® – Referenzen	16
Die 8 Transputze® in der Übersicht	18
Die 8 Transputze® im System	20
Beton-Additive zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen	21
Putz-Additive zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörtel	23

SIE SIND UNSERE KUNDEN



Putzsysteme



Ihre Bauaufgabe

Feuchtes Mauerwerk sanieren, erhalten und dauerhaft schützen

Sie sind Architekt, Bauunternehmer oder Bauhandwerker und suchen nach einem effizienten Produktsystem, mit dem sich feuchtes Mauerwerk ohne begleitende und in die Bausubstanz eingreifende Maßnahmen dauerhaft sanieren lässt?

Ob privater oder öffentlicher Bauherr – für Sie ist eine einfach anzuwendende und kostengünstige Methode zur Sanierung von Feuchteschäden in Ihrem Altbau wichtig, die zudem ein angenehmes Raumklima schafft?

Sie werden als Baustoffhändler und Großabnehmer immer wieder nach verlässlichen Produkten zur dauerhaften und wirtschaftlichen Sanierung von schadhaftem Mauerwerk durch Feuchteintrag und Salzbildung gefragt?

Ja! Dann sind Sie bei uns richtig.



Beton-Additive

SVA

SVB

Ihre Herausforderung

Gewicht und Kosten mindern durch den Einsatz von Leichtbeton oder konstruktivem Leichtbeton

Als Baustoff- oder Transportbetonhersteller benötigen Sie eine hochwertige Additivmischung zur Herstellung von Styroporbeton oder Leichtbeton?

Sie stellen Betonfertigteile für den Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau her und herausragende technische Eigenschaften der Zusätze sind wesentlich für Sie?

Dann sind Sie bei uns auch richtig.

Putz-Additive

WKA

Ihr Ziel

Bewährten Trockenmörtel in Mischwerken im In- und Ausland herstellen und vertreiben

Sie möchten unabhängig von der Produktion bei Hydroment® sein und dennoch auf unsere bewährten Spezialputze zurückgreifen? Sie benötigen dazu unser Know-how bei der Entwicklung und Qualitätssicherung?

Auch für Sie haben wir die geeignete Lösung!

WER WIR SIND

Hydroment® – einmalig sanieren, leicht bauen

Seit der Gründung 1974 führen wir unser Unternehmen konzernunabhängig an den Standorten Buchloe und Germaringen im Landkreis Ostallgäu. Als international tätiges Unternehmen haben wir uns mit den beiden Geschäftsbereichen bewusst hoch spezialisiert:



Technisch marktführend mit maximalem Feuchtetransport

Hydroment® ermöglicht die Herstellung mineralischer Baustoffe mit einem hohen Gehalt an Luftporen. Das ist unsere Kernkompetenz – hier sind wir technisch marktführend.

Hydroment Transputze® mit maximalem Feuchtetransport bewähren sich bereits seit mehr als 45 Jahren bei den unterschiedlichsten Projekten im Alt- und Neubau. Inzwischen wurden mehr als 20 Millionen Quadratmeter feuchtes Mauerwerk mit Hydroment-Mörteln aus unserem System erfolgreich saniert. Dank langjähriger internationaler Erfahrung sowie intensiver Forschung und Entwicklung gehören wir zu den führenden Anbietern von Putzen für feuchtes Mauerwerk.

Leicht gebaut und unabhängig hergestellt mit bewährten Additiven

Mit den Hydrotherm® Beton-Additiven lassen sich konstruktive Leichtbetone, Styroporbetone und Ausgleichsdämmungen mit herausragenden technischen Eigenschaften herstellen.

Das Putz-Additiv WKA ermöglicht Unternehmen die Herstellung von Werk trockenmörtel gemäß unserer bewährten universell einsetzbaren Putze Hydroment Transputz® SG und Transputz® LP in Mischwerken im Inland und Ausland.



Am Standort Buchloe betreuen wir die Bereiche Marketing, Vertrieb, Technik und Service.



Renate und Franz J. Strauß führen die Hydroment GmbH konzernunabhängig.

Am Standort Gernaringen befindet sich unser Trockenmörtelwerk mit den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung und Logistik.



Kontrollierte Qualität mit wissenschaftlicher Begleitung

Die Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie die ressourcenschonende Produktion liegen uns am Herzen. Unser integriertes Managementsystem beinhaltet ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 sowie ein Umweltmanagement nach ISO 14001. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Forschungseinrichtungen zusammen, um die Wirkprinzipien unserer Produkte wissenschaftlich zu dokumentieren. Die werkseigene Produktionskontrolle wird durch externe Prüfinstitute überprüft.

Weitere Informationen zur Zertifizierung und Überwachung unserer Produkte finden Sie auf den Seite 10/11.

Partnerschaftlich zur optimalen Lösung

Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden. Im Rahmen der Herstellung und Lieferung unserer Produkte pflegen wir einen engen Austausch mit Ihnen. Unser Ziel ist es, die optimale Lösung für Ihre Bauaufgabe zu liefern. Daher entwickeln wir mit Ihnen auch Sonderlösungen.



Schadensursache

Feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk

Bei älteren Gebäuden sind erdberührte Bauteile oft nicht gegen Feuchtigkeit aus dem Boden abgedichtet. So kann sie ungehindert in Bauteile eindringen und Schäden hervorrufen. Betroffen sind meist das Sockelmauerwerk, die Außenwände des Kellers sowie die Kellersohle. Nicht selten steigt die Feuchtigkeit in den Kapillaren des Mauerwerks sogar bis in die Obergeschosswände auf. Dichte Sperrputze verstärken den Feuchtestau zusätzlich.

Schadensbilder durch erhöhte Feuchtwerte im Mauerwerk:

- Ausblühungen,
- Abplatzen von Anstrichen,
- Absanden von Putzen,
- Gefügezerstörungen von Mauerwerk,
- Korrosionsschäden an einbindenden Stahlträgern.



Die Lösung

Dauerhafte Sanierung mit Transputzen® für maximalen Feuchtetransport

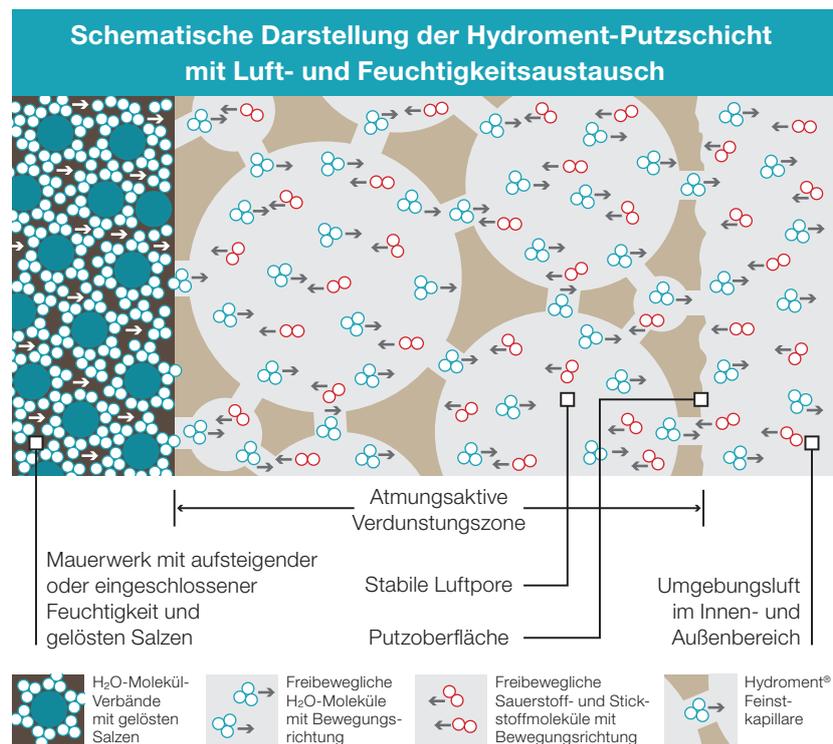
Mit den hoch diffusionsoffenen Putzmörteln bietet Hydroment® eine besonders wirtschaftliche und praxisgerechte Lösung zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich. Die 8 kombinierbaren Produktsorten des Putzsystems erfüllen objekt-spezifische Anforderungen.

Die Transputze® werden ein- oder beidseitig auf die feuchten Wände aufgebracht. In der Regel sind keine chemischen Voranalysen der Bausubstanz notwendig. Aufwändige, kostenintensive und in die Bausubstanz eingreifende Maßnahmen wie eine nachträgliche Horizontalsperre, neue Vertikalabdichtung und Dränung sind in den meisten Fällen nicht notwendig.

Das Funktionsprinzip der Hydroment Transputze®

Haltbare Materialien und eine optimale Abstimmung der Einzelkomponenten unter Verwendung von Portlandzement als Bindemittel sind Grundlage des Funktionsprinzips. Durch die spezielle Mischzeit entstehen stabile Poren und Feinstkapillaren, die die hohe Diffusionsfähigkeit und deren dauerhafte Erhaltung sowie die reduzierte Wasseraufnahme des Putzes gewährleisten. Trotz des Bindemittels Zement verhalten sich die Transputze® genau umgekehrt wie ein Sperrputz. Sie vermeiden eine Trocknungsblockade, die kurzfristig eine erneute Sanierung nach sich ziehen würde.

Frisch auf die Wand aufgetragener Putzmörtel enthält zunächst selbst einen Wasserüberschuss, der in der ersten Zeit den Feuchtetransport unterbindet oder nur in geringem Maß in beide Richtungen ermöglicht. Während der Abbindephase können



Salze in unbedenklichem Maß in die Putzschicht gelangen, die aber nach dem Abbinden keine Abwanderung an die Putzoberfläche zeigen. In der Grenzzone Mauerwerk-Putz stellt sich dann allmählich ein Gleichgewichtszustand ein. Während der dauerhaft

diffusionsoffene Putz als Transportmedium für den entweichenden Wasserdampf fungiert, bleibt er selbst trocken.

Eine ausführliche Beschreibung und Übersicht der Produkte finden Sie ab Seite 12.

Besonders leistungsfähig

Im Vergleich zu WTA-zertifizierten Sanierputzen weisen Hydroment Transputze® eine signifikant höhere Verdunstungsrate von 50 bis 120 % auf.

Vorteile der Hydroment Transputze®

- Dauerhafte Sanierung von feuchtem, salzgeschädigtem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich
- Objektschutz für feuchtigkeitsgefährdete Neubauten
- Die Putzsysteme halten einer kurzfristigen Überflutung stand
- Rascher Einbau, kurze Bauzeit, hohe Wirtschaftlichkeit
- In der Regel keine chemischen Voranalysen der Bausubstanz erforderlich
- Austrocknungszeiten vor dem Verputzen entfallen
- Einfache Logistik mit nur einem Produkt
- Nahezu unbegrenzte Haltbarkeit auf feuchtem Mauerwerk bei korrekter Verarbeitung
- Langfristig niedrigere Instandhaltungskosten durch Schonung der Bausubstanz
- Perfekte technische Funktion unabhängig von der Art des Mauerwerks

ZERTIFIZIERUNGEN

- LGA tested Quality nach DIN EN 998-1
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

QUALITÄTS- MANAGEMENT

- nach ISO 9001

UMWELT- MANAGEMENT

- nach ISO 14001
- Umweltpakt Bayern



Zertifizierte Qualität mit Sicherheit

Unsere Produkte Hydroment Transputz® SG, LP und WD sind nach DIN EN 998-1 zertifiziert und werden durch den TÜV Rheinland LGA Bautechnik überwacht. Die fremdgefertigten Hydroment Transputze® MP, FKM und FP unterliegen der gleichen Prüfung und Überwachung. Ebenfalls fremdgefertigt ist Hydroment Transputz® WDS gemäß DIN EN 998-1 und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Erstmalig – und einmalig in diesem Bereich – lassen wir auch unser Halbfertigprodukt Hydroment Transputz® WK durch den TÜV Rheinland LGA Bautechnik im Rahmen analog zur DIN EN 998-1 als Additiv prüfen und überwachen.

Die Beton-Additive SV A (SB) und SV B (SB) verfügen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Einmalig sanieren – auf unser Qualitäts- versprechen können Sie bauen

Wer wie wir seit über 45 Jahren für hochwertige Bauprodukte steht, ist sich seiner umfassenden Verantwortung bewusst. Permanente Forschung, Weiterentwicklung und werkseigene sowie externe Produktionskontrollen garantieren Ihnen als Kunden eine gleichmäßig hohe Qualität unserer Produkte und damit Sicherheit bei der Anwendung.

Wir arbeiten mit einem integrierten Managementsystem, zu dem unter anderem ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 gehört.

Darin verankert sind:

- die genauen Untersuchungen aller eingehenden Rohstoffe
- die intensive Überwachung des Produktionsprozesses
- die detaillierte Endprüfung aller gefertigten Chargen



Sicherheit für alle, die mit unseren Stoffen in Berührung kommen: unsere Mitarbeiter, Bauherren, Handwerker

Aktives Umweltmanagement und maximale Sicherheit

Unsere Unternehmenspolitik im Sinne von Qualität und Umwelt verdeutlicht, dass wir mit unseren Ressourcen schonungsvoll und rücksichtsvoll umgehen. Wir erachten sie als wertvollen Teil dessen, was unsere Produkte und Leistungen ausmacht.

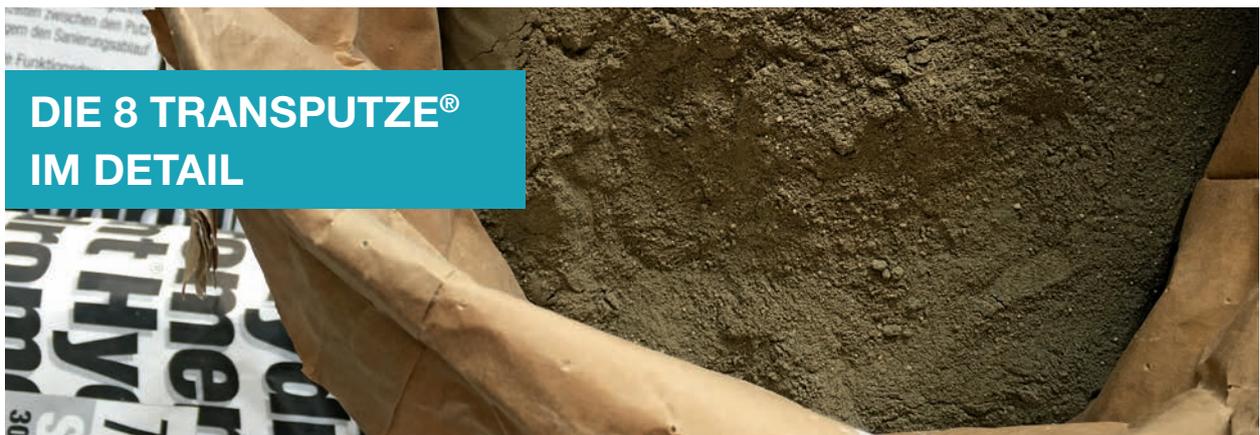
Schon bei der Entwicklung der Produktrezepturen berücksichtigen wir nur umweltverträgliche Rohstoffe. Das bedeutet Sicherheit für alle, die mit unseren Stoffen in Berührung kommen: unsere Mitarbeiter, Bauherren, Handwerker. So hat Hydroment Transputz® einen rein mineralischen Charakter, von den Transputzen® gehen keinerlei schädliche Emissionen aus. Hydrotherm® Beton-Additive sind moderne, in einem festen silikatischen Träger gebundene Baustoffe. Sie verhalten sich umweltneutral, anwendungs- und verarbeitungsfreundlich und dauerhaft in eingebautem Zustand.

Wir verfolgen ehrgeizige, uns selbst auferlegte strenge Richtlinien, nach denen wir unseren Wasser- und Energiebedarf bei der Produktion erfolgreich von Jahr zu Jahr verringern konnten. Ein betriebliches Umweltcontrolling – eine „Umweltnavigation“ – gewährleistet, dass unsere Umweltpolitik und -ziele eingehalten werden. Wir arbeiten mit einem integrierten Managementsystem, zu dem unter anderem ein Umweltmanagement nach ISO 14001 gehört.

Im Rahmen des Klimapakts Bayern sind wir Teil des Erfolgsmodells für kooperativen Umweltschutz. Er würdigt freiwilliges Engagement von bayerischen Unternehmen für den betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften.



Laden Sie über folgenden
Link die Zertifikate herunter:
www.hydroment.de/de/download-center.html



DIE 8 TRANSPUTZE® IM DETAIL

SG Transputz® SG

Universeller Spezialputz

Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit mineralischen Zuschlägen sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Innen- und außenliegende Flächen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Systemaufbau

Transputz® SG ist ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

Ca. 28 bis 29 kg Werk trockenmörtel pro m² Wandfläche für

- Haftputz
- 20 mm Funktionsputzlage (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Lieferform

Paletten mit 35 Sack à 30 kg (= 1.050 kg)

LP Transputz® LP

Universeller Leichtputz

Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit mineralischen und dämmenden Leichtzuschlägen, sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Systemaufbau

Transputz® LP ist ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

Ca. 19 bis 20 kg Werk trockenmörtel pro m² Wandfläche für

- Haftputz
- 20 mm Funktionsputzlage (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Lieferform

Paletten mit 40 Sack à 25 kg (= 1.000 kg)

WD Transputz® WD

Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz

Zementgebundener Werkrockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit hoch dämmend wirkenden mineralischen Leichtzuschlägen sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Innenliegende Flächen in Wohn- und Funktionsgebäuden, Kellern und Gewölben, in denen trockene Wandoberflächen und ein gesünderes Raumklima geschaffen werden sollen
- Auf außenliegenden Flächen gemeinsam mit geeigneten Oberputzen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Vorteile des Systems

- Sehr ergiebig durch niedrige Dichte
- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit und Salzausblühungen
- Nachweislich besseres Raumklima und Heizkostensparnis
- Wärmeleitfähigkeit 0,11 W/(mK)

Systemaufbau

Transputz® WD ist ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibenputz
- Transputz® FKM Feinputz (Farbgestaltung mit diffusionsoffenen, reinen Mineralfarben)

Verbrauch

Ca. 17 kg Werkrockenmörtel pro m² Wandfläche für

- Haftputz
- 2 je 20 mm dicke Funktionsputzlagen (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Lieferform

Paletten mit 40 Sack à 13,5 kg (= 540 kg)

WDS Transputz® WDS

Hoch wärmedämmender Spezialputz mit EPS

Werkrockenmörtel gemäß DIN EN 998-1 und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit mineralischen Bindemitteln, wärmedämmenden Leichtzuschlägen aus EPS sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Innen- und außenliegend auf jedem Untergrund
- In Verbindung mit Transputz® SG auch für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk
- Altbauten und Wärmedämmung in Neubauten
- Wärmedämmende Verfüllung von Leitungsschlitzen

Vorteile des Systems

- Im System mit Transputz® SG auch auf feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk anwendbar
- Hoch wärmedämmend
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Rationell, da maschinengängig
- Alternative zu WDVS, besonders auf unebenen Untergründen

Systemaufbau

- Bei schwierigen Untergründen Spritzwurf oder Putzträger
- Transputz® WDS ein- oder zweilagig
- Oberputz, außen zusätzlich Ausgleichsspachtelung

Systemergänzung FP FKM SG

- Transputz® FP Filz- und Scheibenputz
- Transputz® FKM Feinputz
- Transputz® SG
- Zementgebundener Spritzwurf
- Putzträger Armanet (Welnet)

Verbrauch

Je Sack mit 75 l ca. 1,4 m² bei 50 mm Putzstärke

Lieferform

Paletten mit 24 Sack à 75 l / 14 kg (= 336 kg)

MP Transputz® MP

Wirtschaftlicher, maschinengängiger Spezialputz
Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit mineralischen Zuschlägen sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Vor allem große Innen- und Außenflächen in Altbauten, die maschinell wirtschaftlich zu bearbeiten sind

Vorteile des Systems

- Hohe Flächenleistung durch maschinelle Verarbeitung
- Einfach und kostengünstig einzubringen
- Besonders zeitsparend durch kurze Wartezeiten
- In einem Arbeitsgang bis 30 mm Putzdicke einlagig möglich
- Weiße Oberfläche, die mit systemzugehörigen Oberputzen gefilzt, abgerieben und strukturiert und mit diffusionsoffenen, mineralischen Farb- anstrichen gestaltet werden kann

Systemaufbau

Transputz® MP wird auf einen volldeckenden Haftputz (Spritzbewurf) aus Transputz® SG aufgebracht. Transputz® SG wird auch für den eventuell erforderlichen Ausgleichsmörtel verwendet.

Systemergänzung

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz
- Farbgestaltung mit diffusionsoffenen, reinen Mineralfarben

Verbrauch

- Ca. 5 kg Transputz® SG pro m² Wandfläche für den Haftputz (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)
- Ca. 23 kg Transputz® MP pro m² Wandfläche für eine 20 mm dicke Funktionsputzlage

Lieferform

Paletten mit 35 Sack à 30 kg (= 1.050 kg)

WK Transputz® WK

Additivmischung

Konzentrierte, pulverförmige Halbfertigmischung analog DIN EN 998-1 in einem rein mineralischen Trägermaterial zur Herstellung von Transputz® WK auf der Baustelle

Einsatzbereiche

- Besonders geeignet für Keller, Nutzräume und Sockel
- Innen- und außenliegende Flächen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Systemaufbau

Für die Herstellung von Transputz® WK sind Zement (CEM I 32,5 R oder CEM II/A - L 32,5 R bzw. CEM II/A - LL 32,5 R), gewaschener Sand (Körnung 0-2 mm) und Wasser beizustellen. Mit Transputz® WK kann ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz hergestellt werden.

Systemergänzung

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

- 200 g Wirkstoffkonzentrat ergeben mit Zement, Sand und Wasser ca. 78 l Frischmörtel für 3,9 m² Wandfläche mit 20 mm Putzdicke
- Zzgl. Material für den Haftputz (78 Liter Frischmörtel für ca. 15–16 m² bei 5 mm Putzdicke) und objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten

Lieferform

Kartons mit 10 Beuteln à 200 g (= 2,0 kg)

FP Transputz® FPSystemergänzender weißer
Filz- und Scheibeoberputz

Mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 bestehend aus Kalk, Weißzement, rein mineralischen Zuschlagstoffen und speziellen Additiven

Einsatzbereiche

- Dekorative Flächenbelegung in Kombination mit den Transputzen® SG, LP, WD, MP und WDS
- Auf Untergründen der Putzmörtelgruppen P I, P II und P III
- Innen- und außenliegende Flächen
- Alt- und Neubauten

Vorteile des Systems

- Leichte, gleichmäßige und ansatzfreie Verarbeitung durch hohe Geschmeidigkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend und witterungsbeständig

Verbrauch

Ca. 2 bis 3 kg Trockenmörtel pro m² Wandfläche für eine 2 mm dicke Oberputzlage

Lieferform

Paletten mit 42 Sack à 25 kg (= 1.050 kg)

FKM Transputz® FKMSystemergänzender
polarweißer Feinputz

Sehr feiner, mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN EN 9981-1 aus Kalk, Zement, rein mineralischen Zuschlagstoffen und speziellen Additiven

Einsatzbereiche

- Dekorative Flächenbelegung in Kombination mit den Transputzen® SG, LP und WD
- Auf Untergründen der Putzmörtelgruppen P II und P III
- Innen- und außenliegende Flächen
- Alt- und Neubauten

Vorteile des Systems

- Leichte, gleichmäßige und ansatzfreie Verarbeitung durch hohe Geschmeidigkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend und witterungsbeständig
- Farbgestaltung mit diffusionsoffenen, reinen Mineralfarben

Verbrauch

Ca. 1,0 bis 1,2 kg Trockenmörtel pro m² Wandfläche für eine 1 mm dicke Oberputzlage

Lieferform

Paletten mit 42 Sack à 25 kg (= 1.050 kg)



Die Technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen unserer Produkte stehen Ihnen als PDF auf unserer Internetseite zum Download bereit:
www.hydroment.de/de/download-center.html

ERFOLGREICH UND DAUERHAFT SANIERT – EINBLICK IN UNSERE PROJEKTE

Seit mehr als 45 Jahren werden die Hydroment Transputze® eingesetzt, um feuchte und salzhaltige Bausubstanz wirtschaftlich und dauerhaft zu sanieren. Rund 20 Millionen Quadratmeter Mauerwerk wurden seither vor allem in Deutschland erfolgreich bearbeitet. Individuell an den Untergrund, den Umfang der Schädigung und die Nutzung der Räume angepasst, kamen unterschiedliche Systemkomponenten zum Einsatz, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Hotel Angermühle, Altenmarkt an der Alz

Veranstaltungssaal in ehemaliger Stallung mit Natursteinwänden

Bauliche Herausforderung

Revitalisierung des abbruchreifen Gebäudes zur Nutzung für eine Spitzengastronomie mit entsprechend gutem Raumklima; Vermeidung künftiger Putzzerstörungen und -ausblühungen ohne begleitende aufwändige Maßnahmen (Horizontalsperre, Injektionen)

Umsetzung

Gewählt wurde Hydroment Transputz® LP. Das Putzsystem mit Leichtzuschlägen ist als Handputz leicht zu verarbeiten – auch im Gewölbe. Es schafft moderate Dämmwerte bei angenehmem



Raumklima. In Räumen, in denen sich zeitweise viele Menschen aufhalten, hat sich das Putzsystem mit seiner guten Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe bewährt. Ergänzt wird es hier durch ein ausgeklügeltes Be- und Entlüftungssystem.

Systemaufbau innen

- Haft- und Funktionsputz:  Transputz® LP

Mühlenhof bei Vilshofen

Vierseithof, Anfang 19. Jahrhundert

Bauliche Herausforderung

Revitalisierung des abbruchreifen Objekts mit stark durchfeuchtetem und salzbelastetem Mauerwerk und maroden Mauern; Vermeidung künftiger Putzzerstörungen und -ausblühungen ohne begleitende aufwändige Maßnahmen (Horizontalsperre, Injektionen); Hochwasserprophylaxe

Umsetzung

Gewählt wurde das preiswerte und wirtschaftliche System Hydroment Transputz® WK, das sich besonders für Keller, Nutzräume und Sockel eignet. Auf Wunsch der Eigentümer wurden örtliche Sande als Ergänzung des konzentrierten Halbfertigprodukts



verwendet. Der Transputz® gewährleistet die permanente Feuchtigkeitsabgabe ohne putzzerstörende Salzeinwanderung und übersteht Hochwasser unbeschadet, indem er selbstständig seine Funktion wieder aufnimmt.

Systemaufbau außen

- Haft- und Funktionsputz:  Transputz® WK

Neue Forstakademie in Eberswalde

Denkmalgeschützter Klinkerbau, 1870er-Jahre

Bauliche Herausforderung

Aufgrund des Denkmalschutzes durfte das rote Sichtmauerwerk mit Terrakottadekor nicht verändert werden. Die Verbesserung der Bausubstanz sollte daher durch eine Kombination von Feuchte- und Wärmeschutz vereint in einem Putzsystem realisiert werden.

Umsetzung

Gewählt wurde die Kombination aus den Hydroment Transputzen® SG, WDS und FO. Sie wirkt hoch wärmedämmend und reduziert den Energiebedarf, ist diffusions-offen und sorgt für ein gesundes

Raumklima. In Verbindung mit Transputz® SG als volldeckendem Haftputz ist Transputz® WDS auch für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk geeignet. Im Erdgeschoss wurde Transputz® WDS in einer Lage mit 50 mm aufgebracht. Der faserverstärkte Oberputz Transputz® FO bildet den Abschluss.

Systemaufbau innen

- Haftputz:  Transputz® SG
- Putzlage:  Transputz® WDS
- Oberputz:  Transputz® FO



Schloss Seehalde, Zuzenhausen

Dreigeschossiger Barockbau mit Putzfassade

Bauliche Herausforderung

Komplettsanierung des geschädigten, stark durchfeuchteten und salzbelasteten Mauerwerks sowie des Putzes im Innen- und Außenbereich; Vermeidung künftiger Putzzerstörungen und -ausblühungen.

Umsetzung

Aufgrund der großen Gesamtflächen wurde die wirtschaftliche Systemkombination Hydroment Transputz® SG als universeller Spezialputz (volldeckender Haftputz) und Transputz® MP als maschinengängiger Spezialputz gewählt. Außenseitig ergänzt durch Transputz® FP als Oberputz, innenseitig durch Transputz® FO als Oberputz.

Systemaufbau außen

- Haftputz:  Transputz® SG,
- Putzlage:  Transputz® MP,
- Oberputz:  Transputz® FP

Systemaufbau innen

- Haftputz:  Transputz® SG,
- Putzlage:  Transputz® MP,
- Oberputz:  Transputz® FO

	SG	LP	WD	WDS
Transputz®				
Kurzcharakteristik	Universeller Spezialputz	Universeller Leichtputz	Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz	Hoch wärmedämmender Spezialputz mit EPS
Verwendung				
Innen und außen	ja	ja	ja	ja
Feuchtigkeits- und salzgeschädigtes Mauerwerk	ja	ja	ja	ja
Objektschutz feuchtigkeitsgefährdeter Neubauten	ja	ja	ja	ja
Hand- / Maschinenputz	Hand	Hand	Hand	Hand + Maschine
Ausgleichsputz	ja	ja	ja	ja
Haftspritzbewurf	ja	ja	ja	ja
Funktionsputz	ja	ja	ja	ja
Oberputz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	Systemergänzender Oberputz Transputz® FKM oder FP, alternativ anderer mineralischer Putz
Systemaufbau	Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® SG, bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz	Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® LP, bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz	Innen: Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® WD, bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz Außen: WD + FKM oder WD + FP	Funktionsputz auf volldeckendem Haftputz (Spritzbewurf) aus Transputz® SG und systemergänzenden Oberputzen Innen: SG + WDS + FKM Außen: SG + WDS + FKM + FP
Technische Daten				
Werkstoff	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1
Luftporengehalt %	> 35	> 40	> 40	–
Festmörtelrohichte kg/dm³	< 1,40	< 0,90	< 0,60	≥ 0,20
Druckfestigkeit N/mm²	1,5–5,0	1,5–5,0	> 0,4	> 0,4
Koeffizient der Wasserdampf-Durchlässigkeit μ	< 10	< 10	< 8	< 10
Porosität %	> 45	> 55	> 40	–
Wärmeleitfähigkeit λ W/mK	0,49	0,151	0,10	0,066
Körnung mm	0–1,25	0–1,0	0–1,0	–
Lieferform				
Liefereinheit	35 Sack à 30 kg auf Palette	40 Sack à 25 kg auf Palette	40 Sack à 13,5 kg auf Palette	24 Sack à 14 kg auf Palette
Gesamtgewicht	1.050 kg	1.000 kg	540 kg	336 kg
Ergiebigkeit	45 m²/Palette/20 mm Putzstärke	64 m²/Palette/20 mm Putzstärke	36 m²/Palette/40 mm Putzstärke	33 m²/Palette/50 mm Putzstärke

MP	WK	FP	FKM	Transputz®
Wirtschaftlicher, maschinengängiger Spezialputz	Additivmischung	Systemergänzender weißer Filz- und Scheibeoberputz	Systemergänzender polarweißer Feinputz	Kurzcharakteristik
				Verwendung
ja	ja	ja	ja	Innen und außen
ja	ja	ja	ja	Feuchtigkeits- und salzgeschädigtes Mauerwerk
ja	ja	ja	ja	Objektschutz feuchtigkeitsgefährdeter Neubauten
Hand + Maschine	Hand	Hand + Maschine	Hand + Maschine	Hand-/Maschinenputz
ja, mit Systemergänzung Transputz® SG	ja	nein	nein	Ausgleichsputz
ja, auf Systemergänzung Transputz® SG	ja	nein	nein	Haftspritzbewurf
ja	ja	nein	nein	Funktionsputz
Systemergänzender Oberputz Transputz® FP oder FKM, alternativ anderer mineralischer Putz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; auch als Oberputz auf anderen Grundputzen geeignet	ja; auch als Oberputz auf anderen Grundputzen geeignet	Oberputz
Funktionsputz auf volldeckendem Haftputz (Spritzbewurf) oder Ausgleichsputz Transputz® SG	Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® WK. Halbfertigprodukt zur Anmischung von Hydroment Transputz® WK direkt vor Ort	Hoch wasserdampfdurchlässiger Oberputz	Hoch wasserdampfdurchlässiger Oberputz	Systemaufbau
				Technische Daten
Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Halbfertigprodukt zur Anmischung von Hydroment Transputz® WK direkt vor Ort	Kalkgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Kalkzementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Werkstoff
ca. 30–35	> 30	–	–	Luftporengehalt %
ca. 1,25	< 1,50	ca. 1,30	ca. 1,30	Festmörtelrohddichte kg/dm³
> 2,5	1,5–5,0	0,4–2,5	0,4–2,5	Druckfestigkeit N/mm²
< 12	< 12	< 15	≤ 20	Koeffizient der Wasserdampf-Durchlässigkeit μ
ca. 50	> 40	–	–	Porosität %
0,49	–	–	–	Wärmeleitfähigkeit λ W/mK
0–1,0	0–2; individuell	0–1,0	0–0,3	Körnung mm
				Lieferform
35 Sack à 30 kg auf Palette	10 Beutel à 200 g im Karton	42 Sack à 25 kg auf Palette	42 Sack à 25 kg auf Palette	Liefereinheit
1.050 kg	2 kg	1.050 kg	1.050 kg	Gesamtgewicht
49 m²/Palette/20 mm Putzstärke	39 m²/Karton/20 mm Putzstärke	420 m²/Palette/2 mm Putzstärke	630 m²/Palette/1 mm Putzstärke	Ergiebigkeit

Hauptsächliche Anwendungsbereiche	Produkt	Systemaufbau Systemkomponenten	Systemergänzung
Keller Unbeheizte Nutzräume Sockel	SG Der Universelle	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® SG	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Wohnräume Beheizte Nutzräume Gewölbe, Fassaden	LP Der Leichte	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® LP	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Innenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen	WD Der Mineralischdämmende	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® WD	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Außenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen		Transputz® WD + FKM oder Transputz® WD + FP	
Innendämmung für beheizte Gebäude	WDS Der Wärmedämmende	Transputz® SG + WDS + FKM	
Außendämmung für beheizte Gebäude		Transputz® SG + WDS + FKM + FP	
Maschinelle Bearbeitung größerer Innen- und Außenflächen; Wohn- und Nutzräume, Gewölbe, Fassaden	MP Der Wirtschaftliche	Transputz® SG + MP	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Innen- und Außenflächen; Keller, Nutzräume, Sockel; zum Angleichen an vorhandene Putzstrukturen	WK Das Additiv	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® WK	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz

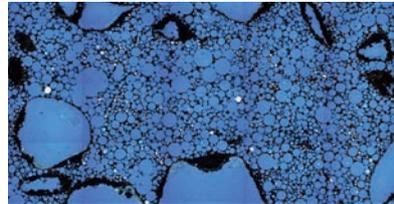
FARBE ORDNET

Unser Farbleitsystem erleichtert Ihnen die Orientierung und projektspezifische Auswahl.

SG	Transputz® SG	Universeller Spezialputz
LP	Transputz® LP	Universeller Leichtputz
WD	Transputz® WD	Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz
WDS	Transputz® WDS	Hoch wärmedämmender Spezialputz mit Leichtzuschlägen aus EPS
MP	Transputz® MP	Wirtschaftlicher, maschinengängiger Spezialputz
WK	Transputz® WK	Additivmischung (Halbfertigmischung) analog DIN EN 998-1 zur Herstellung von Transputz® WK auf der Baustelle
FP	Transputz® FP	Systemergänzender weißer Filz- und Scheibeoberputz
FKM	Transputz® FKM	Systemergänzender polarweißer Feinputz

LEICHT BAUEN

Beton-Additive zur Herstellung von Styroporbetonen,
Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen



SVB Hydrotherm® SV B (SB)

Beton-Additiv als hoch konzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von Leichtbetonen und konstruktiven Leichtbetonen

Einsatzbereiche

- Zur Herstellung von Leichtbetonen und konstruktiven Leichtbetonen mit einem hohen Gehalt an Mikroporen, die in der Betonmatrix gleichmäßig und homogen verteilt sind
- Großes Porenvolumen von 10 % bis 40 %, weshalb Leichtzuschläge durch Luftporen ersetzt werden können
- Für fahrbare Transportmischer und stationäre Mischanlagen im Fertigteilwerk geeignet
- Bauaufsichtlich zugelassen unter der Nummer Z-3.211-1836
- Übereinstimmungszertifikat MPA Stuttgart Nr. ÜZ-BWU03-I 11.18.2

Technische Eigenschaften

Je nach Formulierung haben die mit Hydrotherm® SV B (SB) hergestellten Betone folgende technische Eigenschaften:

- Hervorragende Wärmedämmung bis $\lambda = 0,85 \text{ W/mK}$
- Vielfach höhere Korrosionsbeständigkeit als Normalbetone
- Druckfestigkeiten ohne Leichtzuschlag bis LC 25/28 bei Rohdichteklasse D 1,8
- Für Leichtbetone mit bis zu 35 % geringerem Gewicht als Normalbetone
- Niedriger Diffusionswiderstand gegenüber Wasserdampf ohne merkbliche Salzeinlagerungen
- Ausgezeichnete Pump- und Fließfähigkeit (vgl. Fließestrich)

Die technischen Eigenschaften der mit dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV B (SB) hergestellten konstruktiven Leichtbetone sind derart herausragend, dass die Franz Oberndorfer GmbH & Co KG im Jahr 2004 den niederösterreichischen Innovationspreis für „Leichtbeton ohne Leichtzuschläge“ gewann. Die Betonrezeptur wurde auf Basis unseres Rezepturvorschlages entwickelt. Neben dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV B (SB) brachten wir auch unsere Entwicklungsarbeit in das geförderte Forschungsprojekt mit ein.

SVA Hydrotherm® SV A (SB)

Beton-Additiv als hoch konzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von ausgezeichnet pump- und fließfähigen Styroporbetonen

Einsatzbereiche

- Horizontale, wärme- und schalldämmende Ausgleichsschichten auf Betonplatten und anderen Rohböden
- Dämmung von zweischaligen Fertigteilwänden (z. B. bei Fertiggellern und im Wohnungsbau)
- Für werksgefertigte Sandwichelemente und zum Füllen von Fertigteilwänden auf der Baustelle
- Für monolithische Dämmwände
- Für fahrbare Transportmischer und stationäre Mischanlagen im Fertigteilwerk geeignet
- Bauaufsichtlich zugelassen unter der Nummer Z-3.211-1905

- Übereinstimmungszertifikat MPA Stuttgart Nr. ÜZ-BWU03-I 11.18.3

Technische Eigenschaften

Je nach Formulierung haben die mit Hydrotherm® SV A (SB) hergestellten Styroporbetone folgende technische Eigenschaften:

- Hervorragende Wärmedämmung bis $\lambda = 0,046 \text{ W/mK}$
- Sehr gute Schalldämmung
- Rohdichten von 150 bis 600 kg/m^3
- Druckfestigkeiten von 0,5–5,7 N/mm^2
- Porenvolumina von 20 % bis 70 %

- Geringer Volumenschwund beim Erhärten
- Besonders gleichmäßige Verteilung von Styroporzuschlag und Luftporen auch bei dickeren Schichten
- Baustoffklasse A 2 oder B 1 (DIN 4102)
- Ausgezeichnete Pump- und Fließfähigkeit (vgl. Fließestrich)
- Umweltneutral

Mit dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV A (SB) mischen Sie Styroporbetone der Extraklasse. Sprechen Sie mit uns über individuelle Herstellungsverfahren.

Ausgleichsdämmung

Zementgebundene Ausgleichsdämmung mit EPS und Additiven für ein Optimum an Verarbeitungsqualität

Einsatzbereiche

- Dämmung unter Estrich auf Rohfußboden
- Ausgleichsdämmung auf Holzbalken- und Gewölbedecken
- Ausgleich von Rohr- und Installationsleitungen als gebundene Schüttung gemäß DIN 18560
- Gefälledämmung im Flachdachbereich
- Fußbodendämmung und Höhenausgleich in Altbauten

Vorteile

- Die Fertigmischung ist mit jeglicher Art von Pumpe pumpfähig
- Die Konsistenz ist über den Wassergehalt leicht einstellbar,

- dadurch ist einfache und bequeme Verarbeitung möglich, kein Verdichten erforderlich
- Fertigmaterial ist mit einem geschlossenen Gefüge ausgestattet – eine formschlüssige Ummantelung von Versorgungsrohren ist gegeben, Hohlräume und Kältebrücken werden vermieden
- Das Gefüge ist formbeständig und gegenüber Trockenmischungen besteht auch nach längerer Belastung keine Gefahr von Setzungen
- Für Bauvorhaben mit großflächiger Verarbeitung sind Sonderlösungen möglich

Sollte aufgrund gesteigerter Anforderungen eine etwas erhöhte Festigkeit benötigt werden, kann die Mischrezeptur mit einem höheren Zementgehalt flexibel angepasst werden.

Einsatzbereiche mit verschärften Anforderungen an die Festigkeit

- Wärmedämmung für Unterlagsböden im Industriebereich
- Wärmedämmung auf Dachböden ohne weitere Deckschicht
- Verkürzte Dauer des Abbindens bis zur Begehbarkeit bei erhöhtem Zeitdruck

UNABHÄNGIG HERSTELLEN

Externe Herstellung von Werk trockenmörtel und Vertrieb im In- und Ausland



WKA Putz-Additiv WKA

Putz-Additiv zur externen Herstellung von Werk trockenmörtel analog Hydroment Transputz® SG und LP

Für interessierte Unternehmen bieten wir das WKA-Putzadditiv zur Herstellung von Werk trockenmörteln an. Sie können damit aus geeigneten Bindemitteln und Zuschlägen selbst Putz analog Hydroment Transputz® SG und LP herstellen und vertreiben. Die Entwicklung und Qualitätssicherung dieser Formulierungen

erfolgt in enger Abstimmung mit dem Hydroment-Labor. Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne vor Ort.

Das WKA-Putzadditiv unterliegt einer strengen Eigenüberwachung, mit intensiver Überwachung des Produktionsprozesses und detaillierter Endprüfung aller

gefertigten Chargen und einer werkseigenen Produktionskontrolle. WKA-Putzadditiv ist mit den Vorgaben von REACH konform.

Darüber hinaus haben wir ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 / 14001.

Sie möchten Werk trockenmörtel analog Hydroment Transputz® SG und LP selbst herstellen und vertreiben? Über diesen Weg erzielen wir gemeinsam das optimale Ergebnis:

Sie schicken uns Ihre Bindemittel und Zuschläge.

Wir erstellen die darauf abgestimmte Rezeptur nach Hydroment-Prüfparametern.

Wir führen die entsprechenden Versuche durch und teilen Ihnen die Prüfergebnisse mit.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne vor Ort!



HYDROMENT GMBH

Albert-Einstein-Straße 1
87656 Germaringen
Telefon 083 41/93 421 -0
Fax 083 41/93 421 -29
Email info@hydroment.de

www.hydroment.de

